
Subject: Eine Frage

Posted by [horsinchen](#) on Fri, 06 May 2011 13:03:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In einigen Jahren bringt die TU Berlin gezüchtete Haare auf den Markt. Die werden dann implantiert. Wer sich das leisten kann, hat keine Sorgen mehr mit Haarausfall. Die Chirurgie wird sich in der Zwischenzeit so verfeinert haben, daß natürliche Dichten erzeugt werden können. Nebenwirkungen wird es wohl auch keine geben, da man ja Spender und Empfänger in einer Person sein wird. Die TU kann diese Technik nicht alleine nutzen. Es werden Lizenzen vergeben und die Investoren werden ein weltweite Verfügbarkeit aufbauen. Niemand aus New York will und wird deshalb nach Berlin Fliegen müssen.

Wenn die Technik funktioniert, kann man auch kleinere Stellen bei GHO machen lassen. Für eine komplette Kahlköpfigkeit ist diese Technik wohl nicht geeignet.

Und ACELL? Es mag ja sein, das diese TEchnik funktioniert, Aber mal ehrlich, wer will sich den selbst in eine Petrischale verwandeln, Haare ausschneiden lassen, Wunde vernähen usw.? Dabei entstehen immer Narben. Die Ausbeute an Haare ist auch nicht besonders groß.

Andere Firmen wie Histogen werden wahrscheinlich schon vorher mit Injektionen die noch vorhandenen Haarzellen wieder zum Wachsen anregen können. Sollten eine Haarzellen abgestorben sein, kann man die Lücken mit Transplantaten verdichten.

Diese Techniken werden kommen in den nächsten 5 -10 Jahren.

Bis dahin wird wohl auch geklärt sein, warum die Menschen Haare verlieren. Dann kann man gezielt Lösungen dagegen entwickeln.

Natürlich kann man sich in der Zwischenzeit einer Haartransplatation, mit welcher Technik auch immer, unterziehen.

Das macht aber bei den technischen Aussichten nur noch wenig Sinn. Man würde die Haare nur umverteilen, Narbengewebe produzieren. Man würde viel Geld, für eine bald veraltete Technik ausgeben und nicht mehr Haare auf dem Kopf haben.

Auch könnten wohl neue Techniken wegen der wie auch immer gearteten Narbenbildung nicht so gut arbeiten, wie sie es ohne könnten.

Andere Mitte wie Latisse kann man auch nehmen, wird damit aber sicher keine großen kosmetischen Sprünge machen und viel Geld für unbekannte Nebenwirkungen ausgeben.

Das beste ist wohl abwarten. Leute, die noch keinen oder geringen Haarausfall haben, sollten Propecia oder Minoxidil nehmen.

Leute, die Haarausfall in großem Maße haben, sollten entweder dazu stehen, oder sich ein Haarteil aufsetzen.

Beide Wege schaffen Zeit, bis die neuen Techniken verfügbar sind.

Oder, was meint ihr?

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [jpo03](#) on Fri, 06 May 2011 13:51:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau so sollte man es machen. sich jetzt einer ht zu unterziehen macht angesichts der fortschritte und der später bestehenden zahlreichen möglichkeiten wenig sinn. im schlimmsten falle verbaut man sich die chance auf eine therapie mit vielversprechenderen ergebnissen.

foglich bleiben nur folgende möglichkeiten:

1. medikamente nehmen und den haarausfall möglichts lange minimieren bzw. hinauszögern.
2. warten ohne medikamentöse behandlung
3. haarteil tragen
4. vorläufig dazu stehen und sich eine kurzhaarfrisur verpassen lassen

ich hoffe jedoch, dass es histogen schafft die proklarierten termine einzuhalten. dann wären die genannten 5 jahre die maximale wartezeit.

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 13:58:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich richtig du hast nur eines falsch erwähnt, Haarfollikel "sterben" nicht ab, sie werden über die Jahre nur schwächer und produzieren kleine FLaumhäärchen. Du wirst mit einer bestimmten ANzahl FOLLikel geboren und stirbst auch mit der gleichen Anzahl.

Momentan wenn du was machen willst in weiser VOrraussicht, dann kann es nur Gho sein mit Donorpreservierung, alles andere ist wie du selber sagtest herausgeschmissenes Geld und führt zu Narbengewebe

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 15:42:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jpo03 schrieb am Fri, 06 May 2011 15:51genau so sollte man es machen. sich jetzt einer ht zu unterziehen macht angesichts der fortschritte und der später bestehenden zahlreichen möglichkeiten wenig sinn. im schlimmsten falle verbaut man sich die chance auf eine therapie mit vielversprechenderen ergebnissen.

foglich bleiben nur folgende möglichkeiten:

1. medikamente nehmen und den haarausfall möglichts lange minimieren bzw. hinauszögern.
2. warten ohne medikamentöse behandlung
3. haarteil tragen
4. vorläufig dazu stehen und sich eine kurzhaarfrisur verpassen lassen

ich hoffe jedoch, dass es histogen schafft die proklarierten termine einzuhalten. dann wären die genannten 5 jahre die maximale wartezeit.

Um es genau zu sagen, wer jetzt ne FUT macht, der wird definitiv Probleme kriegen so hart es sich anhört. Die Gründe sind recht simpel

1) Erstens du schneidest hinten was raus, daher FEHLT genau alles auf diesem Hautstreifen, das ist einfach WEG und kommt nie wieder, da kann auf dem Narbengewebe auch keine HM was reissen da bräuchtest du schon künstliche Follikel, aber selber dann wächst die Narbe

2) Die Grafts die du transplantierst sind in der Regel bei FUT viel Grösser als ihre Empfangslöcher, daher werden vorhandene Follikel geplättet da diese gar nicht mehr regenerieren können.

Wenn du heute was machen willst, dann setz dir mit Gho circa 2000 Grafts in die Front und verdichte mit FUE (und Acell) nach dass die Front selbst dann noch dicht wäre, wenn du NW7 wärst.

Bei der Tonsur, da würde ich entweder nur Gho oder aber wie horsinchen sagt, drauf scheissen ein paar Jahre warten und das Problem dann lösen.

Alles andere und da warne ich gerade in Angesicht der vorhandenen Erkenntnisse IST DAS TODESURTEIL. Denn auch wenn man es nicht glauben will, Wenn im Donor etwas weg ist, dann ist es weg und Narben haste ohne hin dann.

Es stimmt auch dass horsinchen es erkannt hat wie es ist, veraltete Techniken etc.

Nochmals zum Thema Gho, glaubt hier allen ernstes jemand, dass der nur Schwachsinn auf seiner Homepage postet um Leute anzulocken? Was meint ihr was los wäre wenn diese Versprechungen nicht echt wären, die würden den auf Ewig und drei Tage in den Knast stecken und mit Schadensersatzanforderungen überziehen bis der seinen Namen verpfänden muss.

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [jay66](#) on Fri, 06 May 2011 16:06:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja also wer sich jetzt noch ne HT machen lassen will und die Kohle nicht juckt, soll's doch ruhig machen.
Die zukünftigen Therapiemöglichkeiten verbaut man sich damit wohl kaum.

Ich werde aber auch noch geduldig warten

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 16:12:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jay66 schrieb am Fri, 06 May 2011 18:06Naja also wer sich jetzt noch ne HT machen lassen will und die Kohle nicht juckt, soll´s doch ruhig machen.
Die zukünftigen Therapiemöglichkeiten verbaut man sich damit wohl kaum.

Ich werde aber auch noch geduldig warten

Sorry aber das ist ein Trugschluss, wenn FOLLikel tot sind, dann kannste auch mit Histogen nichts mehr reissen. Sind die nur miniaturisiert ist das kein Problem, aber tot ist tot.

SO die Lösung wird die erste Generation der HM nämlich nicht sein, so realistisch sollte man sein. Und gerade bei sowas will ich mir keine CHance verbauen nur eil ich ungeduldig war. Denn ich frag mich was du machen würdest wenn du im Jahr 2012 Dezember ne HT machst und im Februar 2013 kommen dann die anderen Sachen auf den Markt. Ich glaube du würdest dir denken

SCHEISSE

Um tote Follikel zu ersetzen oder NArbengewebe zu bepflanzen bräuchtest du diese LAuster im Reagenzglas gemachten FOLLiekl und das kann dauern

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [jay66](#) on Fri, 06 May 2011 17:00:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ist die Strategie: Haarfollikel mit Finasterid möglichst lange am Leben halten, wenn ich´s richtig verstehe

p.s. hatte Histogen so verstanden, dass auch neue Follikel entstehen (=induziert werden)

www.histogen.com: "The combination proteins and growth factors, including Wnts and follistatin, making up the formulation have been shown to both stimulate resting hair follicles and induce new follicle formation."

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [jpo03](#) on Fri, 06 May 2011 17:44:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

am leben erhalten musst du sie eigentlich nicht mit fin. du könntest auch ganz normal weiterleben ohne medikamente und sie würden dann wieder reaktiviert werden. es geht halt lediglich darum, deinen status weitestgehend zu erhalten, um damit potentielle höhere kosten bei einer späteren behandlung zu vermeiden.

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [yoshi84](#) on Fri, 06 May 2011 17:52:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

horsinchen schrieb am Fri, 06 May 2011 15:03

Diese Techniken werden kommen in den nächsten 5 -10 Jahren.

Ich hasse es

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 18:21:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jpo03 schrieb am Fri, 06 May 2011 19:44am leben erhalten musst du sie eigentlich nicht mit fin. du könntest auch ganz normal weiterleben ohne medikamente und sie würden dann wieder reaktiviert werden. es geht halt lediglich darum, deinen status weitestgehend zu erhalten, um damit potentielle höhere kosten bei einer späteren behandlung zu vermeiden.

Das ist vollkommen korrekt. Jeder der jetzt mit Medis hilft will halt nur im Endeffekt die Nachfolgekosten senken, was vollkommen legitim ist.

Und halt keine unnötigen Stunts reissen.

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [horsinchen](#) on Fri, 06 May 2011 19:04:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1995 gab es Windows 95.

Dann kam 1998 Die 98 er Verison.

Das war alles Müll....damit könnte man heute gar nichts mehr machen.

2001 gabs XP und 2010 Windows 7.

was will ich damit sagen? Solange gibt es noch nicht einmal arbeitsfähige Techniken und schnelle Rechner.

Erst seit XP kann man von einem halbwegs anständigen Betriebssystem sprechen.

Und Comuter braucht jedes Forschungslabor.

Also, diese Berichte, man würde schon seit 20 Jahren auf eine Lösung gegen Haarausfall warten sind schon deshalb falsch, weil man vor 20 Jahren erstens noch gar nicht ordentlich nach einem Mittel gegen HA gesucht hat, bzw. durch fehlenden Rechenpower auch nicht suchen konnte.

Schon mal was von exponentiellen Wachstum gehört?

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [LarryDavid](#) on Fri, 06 May 2011 19:32:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin froh 1986 geboren zu sein und nicht 10 Jahre eher. Selbst wenn AGA erst in 10 Jahren "geheilt" ist, dann bin ich 34 also in der besten Zeit meines Lebens. Aber es wird mMn eh schneller gehen. Denn vllt arbeitet man schon Jahrzehnte an einer Lösung, aber wirklich Sinn macht diese ganze Forschung doch erst seit 3-4 Jahren. Stammzellen sind die Zukunft und das nicht nur was unsere Haare angeht.

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 19:34:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LarryDavid schrieb am Fri, 06 May 2011 21:32Ich bin froh 1986 geboren zu sein und nicht 10 Jahre eher. Selbst wenn AGA erst in 10 Jahren "geheilt" ist, dann bin ich 34 also in der besten Zeit meines Lebens. Aber es wird mMn eh schneller gehen. Denn vllt arbeitet man schon Jahrzehnte an einer Lösung, aber wirklich Sinn macht diese ganze Forschung doch erst seit 3-4 Jahren. Stammzellen sind die Zukunft und das nicht nur was unsere Haare angeht.

Das unterschreibe ich ungesehen Stell dir mal die 80er ohne Haare vor HARDCORE

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [horsinchen](#) on Fri, 06 May 2011 20:04:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr solltet das etwas anders sehen. Diejenigen, die vor 1980 aufgewachsen sind, kennen noch die analoge, langsame Welt.

Außerdem wird sich das Spiel auch für alle Jüngeren wiederholen.

Jung ist man nur kurz. Alt dagegen länger. Es wird immer eine Technik geben, bei der man sich

gewünschen würde doch noch mal 10 Jahre jünger zu sein.

So zu denken ist Blödsinn.

Un bevor Stammzellen richtig in die Praxis kommen, werden sicher noch 40 Jahre vergehen. Dann seit ihr auch um die 60.

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Kane187](#) on Fri, 06 May 2011 20:13:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Combustable schrieb am Fri, 06 May 2011 18:12jay66 schrieb am Fri, 06 May 2011 18:06Naja also wer sich jetzt noch ne HT machen lassen will und die Kohle nicht juckt, soll's doch ruhig machen.

Die zukünftigen Therapiemöglichkeiten verbaut man sich damit wohl kaum.

Ich werde aber auch noch geduldig warten

Sorry aber das ist ein Trugschluss, wenn FOllikel tot sind, dann kannste auch mit Histogen nichts mehr reissen. Sind die nur miniaturisiert ist das kein Problem, aber tot ist tot.

SO die Lösung wird die erste Generation der HM nämlich nicht sein, so realistisch sollte man sein. Und gerade bei sowas will ich mir keine CHance verbauen nur eil ich ungeduldig war. Denn ich frag mich was du machen würdest wenn du im Jahr 2012 Dezember ne HT machst und im Februar 2013 kommen dann die anderen Sachen auf den Markt. Ich glaube du würdest dir denken

SCHEISSE

Um tote Follikel zu ersetzen oder NArbengewebe zu bepflanzen bräuchtest du diese LAuster im Reagenzglas gemachten FOlliekl und das kann dauern

der typ von histogen hat doch gesagt das es auch nach einer ht funktioniert.

das hat man dir doch vor ein paar tagen schon mal erklärt...schocklos oder wie du jetzt heißt

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 20:14:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

horsinchen schrieb am Fri, 06 May 2011 22:04Ihr solltet das etwas anders sehen. Diejenigen, die vor 1980 aufgewachsen sind, kennen noch die analoge, langsame Welt.

Außerdem wird sich das Spiel auch für alle Jüngeren wiederholen.

Jung ist man nur kurz. Alt dagegen länger. Es wird immer eine Technik geben, bei der man sich wünschen würde doch noch mal 10 Jahre jünger zu sein.

So zu denken ist Blödsinn.

Un bevor Stammzellen richtig in die Praxis kommen, werden sicher noch 40 Jahre vergehen. Dann seid ihr auch um die 60.

Au contraire Stammzellen werden jetzt schon fleissig benutzt allerdings nur bei schwerwiegenden problemen wie Leukämie etc und nicht bei kosmetischen Prozederen

Zum Beispiel hier, DAS ist pure genetische Manipulation

"Derzeit gelingt es in Versuchen an Ratten, Gehirntumore durch die Injektion von adulten Stammzellen zu behandeln. Wissenschaftler der Harvard University haben die Zellen gentechnisch so verändert, dass sie eine andere, gleichzeitig injizierte Substanz in einen Krebszellen tötenden Stoff umwandeln. Die Größe der Tumore konnte um 80 Prozent reduziert werden."

Also praktisch die Stammzellen zu "Killern" gemacht die Krebs zerstören

Achtung wir reden nicht von embryonalen Stammzellen. Also du kannst de facto Stammzellen modifizieren sowohl positiv als auch negativ. Positiv zum Beispiel indem du Donor Dominanz Gene oder Merkmale mit diesen Stammzellen kombinierst.

Wenn diese injeziert werden, dann übernehmen die Follikel diese Eigenschaften

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 20:16:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kane187 schrieb am Fri, 06 May 2011 22:13Combustable schrieb am Fri, 06 May 2011 18:12jay66 schrieb am Fri, 06 May 2011 18:06Naja also wer sich jetzt noch ne HT machen lassen will und die Kohle nicht juckt, soll's doch ruhig machen.
Die zukünftigen Therapiemöglichkeiten verbaut man sich damit wohl kaum.

Ich werde aber auch noch geduldig warten

Sorry aber das ist ein Trugschluss, wenn FOllikel tot sind, dann kannste auch mit Histogen nichts mehr reissen. Sind die nur miniaturisiert ist das kein Problem, aber tot ist tot.

SO die Lösung wird die erste Generation der HM nämlich nicht sein, so realistisch sollte man sein. Und gerade bei sowas will ich mir keine CHance verbauen nur eil ich ungeduldig war. Denn ich frag mich was du machen würdest wenn du im Jahr 2012 Dezember ne HT machst und im Februar 2013 kommen dann die anderen Sachen auf den Markt. Ich glaube du würdest dir

denken

SCHEISSE

Um tote Follikel zu ersetzen oder NArbengewebe zu bepflanzen bräuchtest du diese LAuster im Reagenzglas gemachten FOLLiekl und das kann dauern

der typ von histogen hat doch gesagt das es auch nach einer ht funktioniert.

das hat man dir doch vor ein paar tagen schon mal erklärt...schocklos oder wie du jetzt heißt

Bedauere du kannst momentan keine NEUEN Follikel spriessen lassen, wenn das GEwebe Fritte ist, das klappt nicht, Tut mir leid.

Man kann viel sagen, allerdings würde ich als Histogen Mensch wenn ich einer wäre, niemals sagen dass HTs kein Problem sind. Sorry egal wie sehr du es dir wünschst, wenn Follikel tot sind, dann sind diese definitiv tot, da Follikel kleine Organe sind. Diese können sich zwar regenerieren aber nicht von den Toten auferstehen

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Kane187](#) on Fri, 06 May 2011 20:27:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Combustable schrieb am Fri, 06 May 2011 22:16 Kane187 schrieb am Fri, 06 May 2011 22:13 Combustable schrieb am Fri, 06 May 2011 18:12 jay66 schrieb am Fri, 06 May 2011 18:06 Naja also wer sich jetzt noch ne HT machen lassen will und die Kohle nicht juckt, soll's doch ruhig machen.

Die zukünftigen Therapiemöglichkeiten verbaut man sich damit wohl kaum.

Ich werde aber auch noch geduldig warten

Sorry aber das ist ein Trugschluss, wenn FOLLikel tot sind, dann kannste auch mit Histogen nichts mehr reissen. Sind die nur miniaturisiert ist das kein Problem, aber tot ist tot.

SO die Lösung wird die erste Generation der HM nämlich nicht sein, so realistisch sollte man sein. Und gerade bei sowas will ich mir keine CHance verbauen nur eil ich ungeduldig war. Denn ich frag mich was du machen würdest wenn du im Jahr 2012 Dezember ne HT machst und im Februar 2013 kommen dann die anderen Sachen auf den Markt. Ich glaube du würdest dir denken

SCHEISSE

Um tote Follikel zu ersetzen oder NArbengewebe zu bepflanzen bräuchtest du diese LAuster im Reagenzglas gemachten FOLLiekl und das kann dauern

der typ von histogen hat doch gesagt das es auch nach einer ht funktioniert.

das hat man dir doch vor ein paar tagen schon mal erklärt...schocklos oder wie du jetzt heißt

Bedauere du kannst momentan keine NEUEN Follikel spriessen lassen, wenn das GEwebe Fritte ist, das klappt nicht, Tut mir leid.

Man kann viel sagen, allerdings würde ich als Histogen Mensch wenn ich einer wäre, niemals sagen dass HTs kein Problem sind. Sorry egal wie sehr du es dir wünschst, wenn Follikel tot sind, dann sind diese definitiv tot, da Follikel kleine Organe sind. Diese können sich zwar regenerieren aber nicht von den Toten auferstehen

ok, dann glauben wir lieber dir, du musst es ja besser wissen.

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 20:31:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kane187 schrieb am Fri, 06 May 2011 22:27
Combustable schrieb am Fri, 06 May 2011 22:16
Kane187 schrieb am Fri, 06 May 2011 22:13
Combustable schrieb am Fri, 06 May 2011 18:12
jay66 schrieb am Fri, 06 May 2011 18:06
Naja also wer sich jetzt noch ne HT machen lassen will und die Kohle nicht juckt, soll's doch ruhig machen.
Die zukünftigen Therapiemöglichkeiten verbaut man sich damit wohl kaum.

Ich werde aber auch noch geduldig warten

Sorry aber das ist ein Trugschluss, wenn FOLLikel tot sind, dann kannst du auch mit Histogen nichts mehr reissen. Sind die nur miniaturisiert ist das kein Problem, aber tot ist tot.

SO die Lösung wird die erste Generation der HM nämlich nicht sein, so realistisch sollte man sein. Und gerade bei sowas will ich mir keine CHance verbauen nur eil ich ungeduldig war. Denn ich frag mich was du machen würdest wenn du im Jahr 2012 Dezember ne HT machst und im Februar 2013 kommen dann die anderen Sachen auf den Markt. Ich glaube du würdest dir denken

SCHEISSE

Um tote Follikel zu ersetzen oder NArbengewebe zu bepflanzen bräuchtest du diese LAuster im Reagenzglas gemachten FOLLiekl und das kann dauern

der typ von histogen hat doch gesagt das es auch nach einer ht funktioniert.

das hat man dir doch vor ein paar tagen schon mal erklärt...schocklos oder wie du jetzt heißt

Bedauere du kannst momentan keine NEUEN Follikel spriessen lassen, wenn das GEwebe Fritte ist, das klappt nicht, Tut mir leid.

Man kann viel sagen, allerdings würde ich als Histogen Mensch wenn ich einer wäre, niemals

sagen dass HTs kein Problem sind. Sorry egal wie sehr du es dir wünschst, wenn Follikel tot sind, dann sind diese definitiv tot, da Follikel kleine Organe sind. Diese können sich zwar regenerieren aber nicht von den Toten auferstehen

ok, dann glauben wir lieber dir, du musst es ja besser wissen.

Darum gehts nicht, nur sollte man sich nie darauf verlassen, dass alles auch funktioniert. Das beste was man tun kann ist ein Jungfräulicher Schädel.

Denn selbst bei FUE gibt es arge Differenzen was Narben angeht. Und ich bin lieber jemand der auf Nummer Sicher geht. Denn die Frage die du dir stellen solltest ist folgende

"Wenn es genügt Stammzellen Vorräte aufzufüllen um die Haare zu retten, WELCHE Eintrittswahrscheinlichkeit ist dann höher?"

- 1) Neue Follikel von der Picke auf
- 2) Alte Follikel die die Stammzellen auffüllen

Das ist die Frage, denn Follikel sind Organe das musst du wissen

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [horsinchen](#) on Fri, 06 May 2011 20:32:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja und die DNA einschleusenden Viren sind ja so harmlos.

Der Mensch ist keine Maschine. Wenn sich die Technik verfeinert, wird es neue Probleme geben. Auf jede Antwort gibt es immer 2 neue Fragen.

Die Idee mit Stammzellen wäre alles gelöst, ist etws kurzsichtig.

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 20:35:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

horsinchen schrieb am Fri, 06 May 2011 22:32 Ja und die DNA einschleusenden Viren sind ja so harmlos.

Der Mensch ist keine Maschine. Wenn sich die Technik verfeinert, wird es neue Probleme geben. Auf jede Antwort gibt es immer 2 neue Fragen.

Die Idee mit Stammzellen wäre alles gelöst, ist etws kurzsichtig.

Es ist ein sehr wichtiger Schritt, den man nicht verneinen darf und die Tatsache dass seit über

40 Jahren Stammzellen bei Leukämie eingesetzt werden spricht Bände.

Stammzellen werden aber langfristig die Lösung bei Alopezie sein, da gibt es keine Zweifel. Aber hier handelt es sich ja im Vergleich zu komplexen Krankheiten um ein eher kleineres Problem

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [Kane187](#) on Fri, 06 May 2011 20:36:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kenne mich da nicht aus...ehrlich gesagt mir auch scheissegal.

aber ich glaube eher einem histogen menschen als jemandem in einem forum.

ich gehe auch auf nummer sicher

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 21:05:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kane187 schrieb am Fri, 06 May 2011 22:36ich kenne mich da nicht aus...ehrlich gesagt mir auch scheissegal.

aber ich glaube eher einem histogen menschen als jemandem in einem forum.

ich gehe auch auf nummer sicher

Das ist ja auch dein gutes Recht,nur die Ergebnisse bis dato lieferten bis dato für mich eher die Anhaltspunkte dass alte FOllikel reaktiviert werden anstatt neue geformt werden. Das bestätigt schon das die alten FOllikel kräftiger wurden.

Ich sehe das wirklich wie horsinchen, der sich scheinbar schon einen Plan entwickelt hat.

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [LarryDavid](#) on Fri, 06 May 2011 21:06:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Worüber streitet ihr euch eigentlich?

1. Bei Fut: Wenn du Fut ohne Acell machst hast du ne schöne Narbe, darauf wird auch Histogen nichts zum wachsen bringen, das hat Ziering auch ungefähr so gesagt.

2. bei FUE: Natürlich, wenn man Löcher in den Kopf sticht um dort die Haare einzusetzen macht man dabei etwas kaputt. Aber an der Stelle wo eingestochen wurde wird ja anschließend auch das transplantierte Grafts sein, also da brauch ja gar kein zusätzliches mehr zu kommen. Und warum die Haarwurzeln rund um die implantierten Grafts zerstört werden sollten leuchtet mir nicht ein.

Wüsste also nicht was gegen FUE spricht.

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [horsinchen](#) on Fri, 06 May 2011 21:09:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Langfristig wird die Gentechnik die Lösung sein und nicht Stammzellen.

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 21:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LarryDavid schrieb am Fri, 06 May 2011 23:06Worüber streitet ihr euch eigentlich?

1. Bei Fut: Wenn du Fut ohne Acell machst hast du ne schöne Narbe, darauf wird auch Histogen nichts zum wachsen bringen, das hat Ziering auch ungefähr so gesagt.

2. bei FUE: Natürlich, wenn man Löcher in den Kopf sticht um dort die Haare einzusetzen macht man dabei etwas kaputt. Aber an der Stelle wo eingestochen wurde wird ja anschließend auch das transplantierte Grafts sein, also da brauch ja gar kein zusätzliches mehr zu kommen. Und warum die Haarwurzeln rund um die implantierten Grafts zerstört werden sollten leuchtet mir nicht ein.

Wüsste also nicht was gegen FUE spricht.

Ich rede von einer dieser FUE wo du Schrotflinten Löcher hast ohne Acell. Aber ansonsten sollte man sich die Front dann so machen lassen, also sie man komplett blank da drauf damits gar nicht zur ausdünnung kommt.

Und ja Ziering hat das in der Tat so formuliert, ist nunmal ein trauriger Fakt den aber jeder selber wissen muss

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [Combustable](#) on Fri, 06 May 2011 21:14:53 GMT

horsinchen schrieb am Fri, 06 May 2011 23:09Langfristig wird die Gentechnik die Lösung sein und nicht Stammzellen.

Gentechnik halte ich für schwer umsetzbar teilweise. Sollte man die Stammzellen bei Alopezie positiv verändern können, würde ein Gentherapie nur dazu dienen, Haarausfall gar nicht auftreten zu lassen

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [babyhair](#) on Sat, 07 May 2011 10:11:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Combustable

Es gibt Leute wie Dich, die eben alles wissen hier im Forum. Vielleicht ist noch ein Platz frei bei Histogen. Dann klappt es u.U. auch mit dem Termin 2014.

Natürlich ist es eine Überlegung, jetzt keine HT machen zu lassen, egal ob FUT oder FUE, aber von "Todesurteil" zuspochen ist einfach nur albern. Und für jemanden, der sicher nicht vom Fach ist, sind Deine Aussagen mit einer Überzeugung und einem Anspruch auf Korrektheit formuliert (oder mit anderen Worten "Arroganz"), dass sich mir der Magen umdreht.

Mach Dir nicht die Mühe zu antworten, ich habe weder Interesse noch die Zeit mich zu streiten.

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Sat, 07 May 2011 11:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

babyhair schrieb am Sat, 07 May 2011 12:11@Combustable

Es gibt Leute wie Dich, die eben alles wissen hier im Forum. Vielleicht ist noch ein Platz frei bei Histogen. Dann klappt es u.U. auch mit dem Termin 2014.

Natürlich ist es eine Überlegung, jetzt keine HT machen zu lassen, egal ob FUT oder FUE, aber von "Todesurteil" zuspochen ist einfach nur albern. Und für jemanden, der sicher nicht vom Fach ist, sind Deine Aussagen mit einer Überzeugung und einem Anspruch auf Korrektheit formuliert (oder mit anderen Worten "Arroganz"), dass sich mir der Magen umdreht.

Mach Dir nicht die Mühe zu antworten, ich habe weder Interesse noch die Zeit mich zu streiten.

Du kannst deine Witchen machen wie du willst, allerdings sehe ich bei dir (du hattest eventuell ne FUT oder so) Angst und pures "Denial" weil du selber weisst dass Follikel nach der OP tot und zerstört sind, das wird dir jeder Arzt bestätigen sofern er oder sie ehrlich ist.

Ich weiss nicht alles aber es erscheint mir einfach plausibel ausserdem hat Dr ziering das selber in dieser Art gesagt dass nichts ist mit Narbenneuwuchs, SCHEISSE was?

Mit Todesurteil meine ich die ganz klassische FUT oder FUE mit Extra grossen

Entnahmewerkzeugen und ohne Acell. Ich mag zwar nicht vom Fach sein, aber ich bin so intelligent mir ein GESamtbild zu erstellen anhand von logischen Schlussfolgerungen und wissenschaftlichen Papern und Beweisen.

Ich bin nur für dich Arrogant weil du dich über deine FUT oder was auch immer du hattest und überhaupt ÄRGERST. Junge dir kann es doch total scheiss egal sein ob ich Arrogant bin oder nicht, es geht nur um Informationen und ausserdem ist das hier ein Forum und nicht die "Babyhair One Man Show"

Mir ist es SCHEISS egal ob sich dir der MAgen umdreht wegen mir (was ich bezweifle ich denke eher es liegt an deiner blanken ANgst dass der Haarausfall bei dir trotz Op nicht mehr zufriedenstellend gelöst werden kann langfristig, nicht mals mit Histogen)

Denn weisst du was in deinem besten Fall passiert sofern FOllikel verreckt sind? GANZ GENAU du wirst Haarinseln mit Zwischenräumen bekommen sofern die originale Struktur zerstört wurde und wie das aussieht, darüber brauchen wir nicht zu diskutieren. Also wenn du hier schon den Zampano machst und mir etwas vorwirfst, dann benutze vorher wenigstens für 5 Minuten deinen Schädel und denk selber nach.

Ich denke horsinchen ist einer von wenigen die tatsächlich ihren Verstand benutzen und selber nachdenken und nachforschen was absolut wichtig ist, denn naja wenn man genau weiss wie ein Haarfollikel aufgebaut ist, dann sollte einiges klarer werden

Subject: Aw: Eine Frage
Posted by [babyhair](#) on Sat, 07 May 2011 14:21:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Combustable

Spürst Du die Einschläge überhaupt noch? Du wirfst mit eine "one man show" (lass lieber die Finger von Anglizismen, das wirkt was so lächerlich wie der Rest, den Du von dir gibst) vor? Du, der gefühlte 132 Beiträge pro Tag verfasst? Ohne Worte...

Ja, ich bin ehemaliger FUT Patient und äußerst zufrieden damit. Ich habe Dir zugestanden, dass es nicht verkehrt ist, sich zum jetzigen Zeitpunkt gut zu überlegen, was man tut. Du hast die Weisheit aber offensichtlich mit Löffeln gefressen und reagierst hier wie ein kleines Kind, dem jemand das Spielzeug weggenommen hat. Ich habe Ziering bereits zitiert und ich werde es nicht wieder tun, nur weil Du beratungsresistent bist. Du weißt eben mehr als er und gut ist. Was ist das schlimmste, was einem nach einer FUT passieren kann? Man hat eine mehr oder weniger breite Narbe am Hinterkopf - das wußte man aber vorher. Selbst wenn auf dieser Narbe Histogen nicht wirken sollte, kann ich immernoch eine normale Narbenkorrektur mittels FUE machen. Die Anwuchsrate ist zwar schlechter, aber es geht. Und da der Donorbereich nicht mehr unbedingt der limitierende Faktor ist, ist auch dies nicht so ein großes Problem. Und nebenbei erwähnt, was mir ein Arzt erklären kann oder nicht, weiß ich selbst am besten. Nun lass gut sein und schone Deine Nerven. Es gibt auch ein Leben abseits von Haarausfallforen und Haarausfall. In meinem Fall ist es übrigens dank FUT wieder um einiges angenehmer

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Sat, 07 May 2011 14:36:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

babyhair schrieb am Sat, 07 May 2011 16:21 @Combustable

Spürst Du die Einschläge überhaupt noch? Du wirfst mit eine "one man show" (lass lieber die Finger von Anglizismen, das wirkt was so lächerlich wie der Rest, den Du von dir gibst) vor? Du, der gefühlte 132 Beiträge pro Tag verfasst? Ohne Worte...

Ja, ich bin ehemaliger FUT Patient und äußerst zufrieden damit. Ich habe Dir zugestanden, dass es nicht verkehrt ist, sich zum jetzigen Zeitpunkt gut zu überlegen, was man tut. Du hast die Weisheit aber offensichtlich mit Löffeln gefressen und reagierst hier wie ein kleines Kind, dem jemand das Spielzeug weggenommen hat. Ich habe Ziering bereits zitiert und ich werde es nicht wieder tun, nur weil Du beratungsresistent bist. Du weißt eben mehr als er und gut ist. Was ist das schlimmste, was einem nach einer FUT passieren kann? Man hat eine mehr oder weniger breite Narbe am Hinterkopf - das wußte man aber vorher. Selbst wenn auf dieser Narbe Histogen nicht wirken sollte, kann ich immernoch eine normale Narbenkorrektur mittels FUE machen. Die Anwuchsrate ist zwar schlechter, aber es geht. Und da der Donorbereich nicht mehr unbedingt der limitierende Faktor ist, ist auch dies nicht so ein großes Problem. Und nebenbei erwähnt, was mir ein Arzt erklären kann oder nicht, weiß ich selbst am besten. Nun lass gut sein und schone Deine Nerven. Es gibt auch ein Leben abseits von Haarausfallforen und Haarausfall. In meinem Fall ist es übrigens dank FUT wieder um einiges angenehmer

Redest du von deiner allerersten 7000DM/Euro Operation von der du nicht begeistert bist?

Die Narbe von der du sprichst, die wächst ob du es glaubst oder nicht über deine Lebensjahre mit, und genau um diese Narbe/Narben herum fallen die Haare dank des invasiven Eingriffs, mit der ZEit ebenfalls aus bzw es dünnt offenkundig aus, daher würde ich mich nicht auf ine Narbenkorrektur mittels FUE verlassen, zumal deine Reserven dann wohl komplett weg sind und somit haste dann gar nichts mehr um gegen deinen weiter voranschreitenden Haarausfall zu kämpfen. Du solltest dir auch im Klaren darüber sein, dass dein DONOR nicht für immer so wuschig bleibt und ebenfalls mit der ZEit dünner wird, bis du Narben nicht mehr kaschieren kannst.

Falsch der Donorbereich ist der limitierende Faktor, denn wenn dort nichts mehr zu holen ist, dann wars das Ende im Gelände und aus die Maus.

Naja du wirfst mir vor ein Besserwisser zu sein, oder ein Kind dem man das Spielzeug weggenommen hat. nunja sei es drum, dann solltest du dir aber die Frage stellen, wer von uns beiden mit 22 zum nächst besten Hinterhof Metzger gelaufen ist, Du oder Ich. Dann darfst du gerne nochmals von BEsserwisserei sprechen, welche mich ganz nebenbei für einem Fehler wie in deinem Fall bewahrt hat

atürlich gibts ein Leben jenseits der Foren, nur Infos sollte man schon teilen und nein für mich käme alleine aus ästhetischen und moralischen Gründen keine FUT in den Topf nie und nimmer da für mich diese MEthode sozusagen die Lazy Bum Methode ist, mit der man mit weniger Aufwand mehr Patienten behandeln kann und die Haare ja zumeist von den Technikern eingepflanzt werden

Wie ich sagte bei dir das obligatorische Verdrängen

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [babyhair](#) on Sun, 08 May 2011 10:42:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte mich nicht auf Dein Niveau begeben und bleibe sachlich. Natürlich war ich mit der 1. FUT nicht glücklich. Und ja, das war ein Fehler. Das lag aber nicht an der Methode, sondern an der miesen Klinik mit "M". Dank dieses Forums habe ich es dann besser gemacht. Dieser Umstand hat jedoch nichts mit unserem Thema zu tun, denn diejenigen, die hier mitlesen sind schon eine ganze Ecke schlauer als ich es vor über 10 Jahren sein konnte. Ich könnte Dich also trotzdem "Besserwisser" nennen. Wobei ich mir nun eher Sorgen um Deine Fähigkeit des sachlichen Argumentierens mache.

Zum Glück schreiben hier nämlich größtenteils Leute, die einem eigene (unbelegte) Meinungen nicht als letzte Wahrheit verkaufen wollen. Ich bin sehr froh darüber, meinen Status durch FUT verbessert zu haben. Denn im Gegensatz zu Dir, habe ich kein Haarproblem mehr. Diese Lebensqualität ist durch nichts zu bezahlen. Die letzten Jahre waren für mich in jeder Hinsicht lebenswert. So viel dazu.

Du argumentiert so wie es Dir gerade in den Kram passt. Zum einen bist Du selbsternannter Histogen und Gho Experte, auf der anderen Seite lässt Du diese Erkenntnisse bei Deinem beschriebenen Horrorszenario - das medizinisch teilweise völlig unhaltbar ist - völlig außen vor. Wenn Gho oder Histogen (nach Zierings, nicht nach Deiner Meinung) oder die Uni Berlin das tun, was sie sagen, ist der Donorbereich eben nicht mehr der limitierende Faktor. Risiken gibt es aber immer. Man kann auch aus einer normalen Vollnarkose nicht mehr aufwachen, trotzdem werden solche durchgeführt. Nach Deiner Meinung müsste die Welt voll von FUT-Narben-Zombies sein.

Immerhin siehst Du ein, dass einige Deiner Äußerungen unhaltbar sind, da Du nicht weiter darauf eingehst. Das ist ja immerhin ein Lichtblick.

So, es ist Muttertag. Ich habe Besseres zu tun als mich mit Dir zu streiten. Sachlich setze ich gern die Diskussion fort. Unsachlich wie bisher nicht.

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [ChiChi85](#) on Sun, 08 May 2011 10:44:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:schocklos oder wie du jetzt heißt Nod

LarryDavid, Shockloss oder Combustable...suchs dir aus

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Sun, 08 May 2011 10:59:25 GMT

babyhair schrieb am Sun, 08 May 2011 12:42 Ich möchte mich nicht auf Dein Niveau begeben und bleibe sachlich. Natürlich war ich mit der 1. FUT nicht glücklich. Und ja, das war ein Fehler. Das lag aber nicht an der Methode, sondern an der miesen Klinik mit "M". Dank dieses Forums habe ich es dann besser gemacht. Dieser Umstand hat jedoch nichts mit unserem Thema zu tun, denn diejenigen, die hier mitlesen sind schon eine ganze Ecke schlauer als ich es vor über 10 Jahren sein konnte. Ich könnte Dich also trotzdem "Besserwisser" nennen. Wobei ich mir nun eher Sorgen um Deine Fähigkeit des sachlichen Argumentierens mache.

Zum Glück schreiben hier nämlich größtenteils Leute, die einem eigene (unbelegte) Meinungen nicht als letzte Wahrheit verkaufen wollen. Ich bin sehr froh darüber, meinen Status durch FUT verbessert zu haben. Denn im Gegensatz zu Dir, habe ich kein Haarproblem mehr. Diese Lebensqualität ist durch nichts zu bezahlen. Die letzten Jahre waren für mich in jeder Hinsicht lebenswert. So viel dazu.

Du argumentiert so wie es Dir gerade in den Kram passt. Zum einen bist Du selbsternannter Histogen und Gho Experte, auf der anderen Seite lässt Du diese Erkenntnisse bei Deinem beschriebenen Horrorszenario - das medizinisch teilweise völlig unhaltbar ist - völlig außen vor. Wenn Gho oder Histogen (nach Zierings, nicht nach Deiner Meinung) oder die Uni Berlin das tun, was sie sagen, ist der Donorbereich eben nicht mehr der limitierende Faktor. Risiken gibt es aber immer. Man kann auch aus einer normalen Vollnarkose nicht mehr aufwachen, trotzdem werden solche durchgeführt. Nach Deiner Meinung müsste die Welt voll von FUT-Narben-Zombies sein.

Immerhin siehst Du ein, dass einige Deiner Äußerungen unhaltbar sind, da Du nicht weiter darauf eingehst. Das ist ja immerhin ein Lichtblick.

So, es ist Muttertag. Ich habe Besseres zu tun als mich mit Dir zu streiten. Sachlich setze ich gern die Diskussion fort. Unsachlich wie bisher nicht.

Die nicht mehr vorhandene Limitierung des Donors ist in der Tat kein Problem das ist korrekt nur vernachlässigst du dass Narben tatsächlich wachsen im Alter und drumherum die Haare tatsächlich langsam aber sicher dünner werden und/oder ausfallen.

Ich habe mich nicht als Experte aufgespielt, ganz im Gegenteil mir wird ja immer vorgeworfen ich sei zu optimistisch, allerdings werfen mir genau diese Leute Besserwisserei vor, sofern ich auch mal etwas unbequemen Kram anspreche, der wenn man ihn realistisch betrachtet nunmal Fakt ist.

Narben haben kaum bis keinerlei Durchblutung mehr, eine gesunde Durchblutung ist für Follikel allerdings das A und O. Da hilft auch keine Histogen Injektion mehr. Selbst die Narbenanwuchsraten lassen sehr zu wünschen übrig, das ist nunmal ein Fakt.

Ich argumentiere sachlich und präsentiere meine Meinung aber lasse andere zu ohne gleich etwas vorzuwerfen von Niveaulosigkeit etc. Niveaulos wäre es von mir zu sagen "Jemand der 22 ist und sich den Kopf messern lässt, muss ein sehr geringes Selbstwertgefühl haben"

Das wäre Niveaulos. Ja die LEute heute sind in der Tat schlauer als noch vor 10 Jahren das ist vollkommen korrekt, aber dennoch begehen einige immer noch eklatante Fehler in Bezug auf ihre Haarplanung.

Ich freue mich für dich, dass deine letzten Jahre ein Garant für ein tolles LEbensgefühl

waren, das ist ja toll, aber wenn es nur an den Haaren lag auch vielleicht etwas merkwürdig, da der Haarausfall auch bei dir weitergehen wird wie bei eigentlich allen, aber das ist ein anderes Thema.

Ich habe nie gesagt dass ich Gho oder Histogen Experte bin, das unterstellst du mir.

Aber da du es ansprachst, hast du denn Belege dass meine medizinischen "Horrorszenarien" wissenschaftlich unhaltbar sind?

Gib mir doch mal Links, die sagen dass ich in diesem Bezug UNRECHT habe, da du ja ansprichst dass diese medizinisch Schwachsinig wären. Solange du Studien hast ist das kein Problem meine Meinung zu revidieren, allerdings nicht dann wenn du dir sprichwörtlich irgendwas irgendwoher ziehst.

Aber Gegenfrage, warum wollen soviele FUT Patienten ihre Narben behandelt haben? Wenn doch diese Narben "kein Problem" sind? Würde mich mal interessieren.

Subject: Drangehangen

Posted by [derdeumling](#) on Sun, 08 May 2011 11:44:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich häng mich mal dran:

Wenn man sich die replicel ansieht kann man ja nachlesen dass die mit Phasel/II Trials im Dezember 2010 begonnen haben für Europa. In Kanada erst später aber der nordamerikanische Markt ist mir erstmal vollkommen latte

Damit liegen die ja zeitlich vor Histogen, allerdings hab ich keinerlei Ahnung wann die ungefähr planen den Markt zu betreten... Aber wenn man das auf den Histogenzeitplan hochrechnet könnten die ja theoretisch Mitte Ende 2012 MMarktreife erlangen, seh ich das richtig????

P.S.: Bei allem was ich geschrieben habe ist erstmal aussen vor gelassen ob und wie effektiv die Methode ist es geht rein um die mögliche Abschlußzeit ihrer Trials im Ganzen...

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [babyhair](#) on Sun, 08 May 2011 12:39:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Die nicht mehr vorhandene Limitierung des Donors ist in der Tat kein Problem das ist korrekt nur vernachlässigst du dass Narben tatsächlich wachsen im Alter und drumherum die Haare tatsächlich langsam aber sicher dünner werden und/oder ausfallen."

Mit diesem Zugeständnis ist eigentlich alles gesagt. Donor zukünftig kein Problem.

"Narben haben kaum bis keinerlei Durchblutung mehr, eine gesunde Durchblutung ist für Follikel allerdings das A und O. Da hilft auch keine Histogen Injektion mehr. Selbst die Narbenanwuchsraten lassen sehr zu wünschen übrig, das ist nunmal ein Fakt."

Genau hier sagt Ziering das Gegenteil. Du musst es aber besser wissen. Die Anwuchsrate ist schlechter, aber Haare wachsen - das gibst sogar Du zu. In Verbindung mit Aussage 1 (Donor zukünftig unbegrenzt) sind Narben also kein Problem, zumal Histogen die Struktur Gewebes an sich verbessert.

"Realistisch betrachtet ist das nunmal Fakt". Noch so ein Fakt... "Unbequemen Kram" anzusprechen ist gut und hilfreich, aber das macht den unbequemen Kram nicht gleich zu "Fakten". Genau diese Sätze sind es, die Deine Arroganz ausmachen. Du schreibst nicht Deine Meinung, sondern redest von angeblichen Fakten. Vielleicht ist Dir der Unterschied nicht bewusst...

Und warum sollen Narben keine Durchblutung mehr haben?. Das Wort "keine" sagt schon alles über Deine medizinischen Kenntnisse. Ohne Durchblutung wäre das Gewebe tot, das habe ich Dir schon einmal erklärt. Totes Gewebe ist toxisch für den Organismus. Und wenn du Ziering mal richtig verstehen wollen würdest, dann wüsstest Du, dass er keinen Grund sieht, warum Narbengewebe ein Problem sein sollte, zumal Histogen nicht nur in Sachen Haarausfall forscht, sondern auch in Sachen Geweberegeneration. Zum Thema Stammzellen schreibe ich jetzt nichts mehr, da ist alles gesagt.

Ich muss übrigens nicht das Gegenteil beweisen, denn das wäre die auch im juristischen Sinne zweifelhafte Umkehrung der Beweislast. Du bist derjenige, der hier Aussagen zu einem Thema trifft (bzw. "Fakten" schafft), die nicht belegt bzw. belegbar sind. Ich sage nicht, dass Histogen auf jeden Fall auf Narben Wunder vollbringt. Ich weiß es nicht, aber ich gebe die Vermutungen von einem wirklichen Experten weiter. Es kann natürlich sein, dass der sich irrt. Dann ist es eben so. Aber Du glaubst durch "logisches Denken" Fakten zu erschaffen. Warum sollte man dann überhaupt Medizin oder Biologie studieren?

Mein Haarausfall könnte theoretisch weitergehen, nur tut er es seit 13 Jahren nicht mehr. Und wenn er weitergehen sollte, habe ich dennoch genug Zeit, um auf Histogen zu warten oder aber genug Geld, um mehrmals zu Gho zu gehen. Und von daher wären selbst wachsende Narben kein Problem. Allerdings gibt es keinen Grund, warum Narben im Alter wachsen sollten. Narben wachsen bei Kindern mit. Ich bin aber schon seit 1-2 Jahren ausgewachsen. Auch wenn Histogen erst in 10 Jahren kommt, dann kann ich damit leben. Du scheinst eher ein Problem mit dem Warten zu haben, deswegen führst Du auch Deinen FUT-Feldzug, um vor Dir selbst rechtfertigen zu können, dass Du noch wartest. Verstehe mich nicht falsch, das ist Dein gutes Recht. Nur die Art und Weise der Durchführung ist zweifelhaft.

Natürlich kann man eklatante Fehler bei der Haarplanung machen, aber FUT ist an sich kein Ausschlusskriterium für HM (in welcher Form auch immer). Es sei Dir zugestanden, dass man FUT nicht mögen muss und es gibt viele Leute, für die das nichts ist - es kommt eben auf den Haarstatus an.

Natürlich hat auch mein Selbstwertgefühl unter dem HA gelitten. Aber das dürfte wohl beim Großteil der Forenmitglieder der Fall sein - sonst wären sie nicht hier. Und bei Dir ist das sicher auch der Fall. Du holst Dir Deine Bestätigung eben hier im Forum, indem Du Fakten schaffst, wo selbst Experten keine sehen.

Um Deine "Gegenfrage" zu beantworten: Weil es möglich ist! Durch eine FUT kann man große

Mengen an Haaren umverteilen, schnell und unkompliziert. Die Narbe kann ich dann später korrigieren, das ist schneller, einfacher und billiger als FUE für alles machen zu lassen - und ich muss mir nicht den ganzen Schädel rasieren, so dass jeder mitbekommt, was ich habe machen lassen. Für mich war FUE nie eine Option, schon alleine deswegen betreibe ich keine Verdrängung. Es gibt nichts, was ich bereuen oder verdrängen müsste. Wenn jetzt noch was besseres auf den Markt kommt, ist das schön und ich freue mich für alle (auch für Dich), die davon profitieren. Ich für meinen Teil habe das beste aus meiner damaligen Situation gemacht und würde unter den gleichen Umständen alles wieder so machen (bis auf FUT Nr. 1 beim Metzger).

Lehn Dich mit Deinen Aussagen einfach nicht soweit aus dem Fenster, denn das hat mit "Information" nichts mehr zu tun. Es bleibt Dir unbenommen, Deine Meinung zu äußern, aber Du solltest nicht mit Fakten um Dich werfen, die keine sind.

So, ich habe nun alles zu diesem Thema gesagt. Wer lesen kann, ist in der Lage, sich seine Meinung zu bilden. Alle weiteren Beiträge unsererseits würden vom Thema wegführen. Mir ist bewusst, dass ich Dich nicht dazu bewegen werden, Deine Wortwahl zu ändern und ich kann damit leben, denn mein Seelenheil hängt nicht davon ab. Von daher werde ich (und hoffentlich auch andere) in Deinen Beiträgen zukünftig das Wort "Fakt" einfach durch "das ist meine Meinung" ersetzen - dann sind sie nämlich gar nicht so schlecht...

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [jay66](#) on Sun, 08 May 2011 13:12:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Video auf deren Website geht ja mal runter wie Öl

Zitat der Website: "Estimated Study Ila Completion Date: August 2013"

Dann müsste noch Phase II abgeschlossen werden... so frühestens 2014 denk ich mal *hoff*

Subject: Aw: Drangehangen

Posted by [Combustable](#) on Sun, 08 May 2011 13:30:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich warte hier erstmal auf die ersten Ergebnisse, da es bei den DP Zellen auch verschiedene Ansichten gibt

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Sun, 08 May 2011 13:59:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

doch wenn der Donor extrem vernarbt ist, kann es zu Problemen kommen besonders bei schlecht

gemachten FUTs da kann es in der Tat haarig werden. Ich erinnere hier nur mal an den User Nightwalker dessen Narben auch über die Jahre sehr radikal angewachsen sind.

Ich sage nicht dass ich es besser weiss als Ziering, er aber auch nicht allwissend ist. Haare wachsen vielleicht, aber der Effekt auf Narbengewebe ist kosmetisch nicht signifikant und selbst mit unendlichem Donor ein Wettlauf gegen die Windmühlen.

Dr Ziering VERMUTET dass es zu keinen Problemen mit Transplantaten kommen wird, damit bezieht er sich auf das Empfangsgebiet und nicht auf die Narbe selber, was ein Unterschied ist.

Und wieso stimmst du mir bei Unendlichem Donor zu aber diskreditierst andere Aussagen von mir als Besserwissereri, das erschliesst sich mir nicht so wirklich. Da die meisten Leute Unendlichen Donor eher als "Traumtäzerei von mir" ansehen würden.

Histogen verbessert nicht die tdes Gewebes, hier geht es darum per Wachstumsfaktoren Haarwuchs oder Umkehrung zu indizieren, das hat nichts mit Gewebestruktur Veränderung zu tun.

Doch meine Fakten beruhen einzig und allein auf Erfahrung und sehr lesenswerte wissenschaftliche Abhandlungen, die ich jedem empfehle. Was daran arrogant ist Leute auf mögliche Komplikationen hinzuweisen, das erschliesst sich mir gar nicht.

Aber wo sind deine Links dazu, dass meine Aussagen laut dir wissenschaftlicher Schwachsinn sind? Die bist du noch schuldig. Und ich denke es ist immer besser einmal mehr zu dramatisch Angst gehabt zu haben als zu einem Repair Fall zu werden.

Ich habe nicht gesagt KEINE Durchblutung sondern Keine bis Kaum im direkten Vergleich zum Rest des Kopfes, der sehr gut durchblutet wird. Narbengewebe hier mal ein paar HARTE Fakten für dich

"Je stärker sich aber das Bindegewebe strafft, desto stärker geht auch die Durchblutung der Narbe zurück. Das Narbengewebe sinkt leicht ein und wird blass. Im Gewebe der Narbe sind keine Haare, Talg- oder Schweißdrüsen eingelagert. Auch die für die Hautfarbe verantwortlichen Melanozyten fehlen im Narbengewebe. Deshalb bleibt die Narbe weiß."

Ein weiterer Fakt (aber du bist ja schon groß und schlau weil du ja ausgewachsen bist) :

"Die Umbauprozesse in einer Narbe können bis zu 20 Jahren andauern. Das liegt daran, dass sich die Kollagenfasern nur langsam umstrukturieren."

Ist also nichts mit "Wächst nicht weiter" Die wachsen weiter auch wenn du es meinst nicht sehen zu können, sorry.

Wir reden hier nicht von nekrotischem Gewebe sondern von Gewebe als Füllmaterial für fehlende "Organe" das ist ein Unterschied wie Tag und nacht. Narben sind Füllmaterial.

Klar lege ich hier fakten dar, aber auch mit Belegen, du behauptest aber steif und fest diese seien wissenschaftlich nicht tragbar aber lieferst dafür keinen GEGENBEWEIS der deine These

untermalt.

Frag doch mal einen Biologen wie wahrscheinlich es ist auf einem Narbengewebe ohne VOrraussetzungen mit einer Injektion neue Haarfollikel zu erschaffen

Ich habe kein Problem mit dem Warten um ehrlich zu sein, sonst wäre ich auch mit 22 zum nächst besten Kurpfuscher gelaufen wie eine bestimmte Person hier bin ich aber nicht. Für mich ist FUT eher sagen wir mal eine veraltete Technik (sagt auch ein werter Dr Cole btw)

Natürlich warte ich die nächsten zwei Jahre ab aus gutem Grund, ich will nicht in die Hände eines grossen Moser laufen wie Du darauf habe ich nunmal keinen Bock um ehrlich zu sein

Ich brauche mir keine BEstätigung hier im Forum zu holen um ehrlich zu sein, hier hole ich mir leiber Gegenwind ab Undwie kommt es dann dass mir Experten dann in wissenschaftlichen Arbeiten zustimmen? Ist ein bisschen Merkwürdig bzw anders herum ich stimme diesen zu mit Überlegungen. Na wenn meine Fakten unplausibel sind, dann erklär mir doch warum auf diesem NArbengewebe letztendlich doch mit einer Injektion Haare spriessen können wo doch Narbengewebe über keinerlei Faktoren zur begünstigung verfügt

Durch eine FUT kann man mehr Haare umverteilen? Das sieht zum Beispiel ein Dr Cole ganz anders. Ist laut deiner Definition ein Experte sogar.

Korrekt da hast du Recht, FUT ist in der Tat : Billiger, schneller und einfacher.....für den behandelnden Arzt oder die Techniker das sollte dir mal zu Denken geben in einer ruigen Minute

Zweite Unwissenheit von dir : Bei FUE musste dir schon lange nicht mehr den ganzen Schädel raiseren, auch hier liegst du vollkommen daneben.

Viel Vergnügen

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [babyhair](#) on Tue, 10 May 2011 17:00:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist nicht gerade der Hans Meiser des Diskutierens... Und Deine Rumreiterei auf meiner ersten FUT ist nicht nur unsachlich, sondern zeugt auch von schlechtem Stil.
Aber ein Zitat von Dir ist klasse:

"Und wie kommt es dann dass mir Experten dann in wissenschaftlichen Arbeiten zustimmen?"

Experten stimmen Dir in wissenschaftlichen Arbeiten zu. So so, da scheinst Du ja eine "Konifere" zu sein

Was Ziering vermutet kannst Du also durch Fakten widerlegen. Auch sehr interessant. Und von einer wachsenden Narbe steht in Deinem Zitat übrigens nichts, sondern nur, dass sie sich verändert. Das ist ein Unterschied und nicht neu. Und ein "Kampf gegen Windmühlen"

würde bedeuten, dass ständige Haare um die Narbe ausfallen würden. Das ist absolut lächerlich.

Histogen verbessert natürlich nicht totes Gewebe. Aber von totem Gewebe sprichst ja auch nur Du, sonst niemand. Es ist auch nicht verwunderlich, dass vorhandene Follikel dicker werden. Das sagt aber nichts über die Wirkung auf Narbengewebe aus.

Damit Du es mal verstehst:

"Fak-tum, das; -s, Fak-ta/Fak-ten 1.(nachweisbare, unabänderliche) Tatsache 2. Geschehen, Ereignis" (Quelle: Langenscheidt Fremdwörterbuch)

Du glaubst, Leute vor möglichen Konsequenzen zu bewahren, redest aber ständig von Fakten. Lies Dir Deine Beiträge noch einmal durch und wenn Du dann nicht merkst, dass das eben keine Fakten, sondern lediglich Deine Meinungen, Vermutungen oder "logischen" Schlussfolgerungen sind, dann stimmt etwas nicht mit Deinem Leseverständnis. Aber dann weiß ich, wo das Problem liegt und muss mir keine Sorgen mehr um Dich machen.

Und noch einmal zum Mitmeißeln: Ich brauche nichts zu beweisen, denn Du stellst hier zweifelhafte Thesen auf, nicht ich.

Unendlicher Donor ist (so wie es jetzt scheint) nur eine Frage der Zeit. Warum sollte ich da anderer Meinung sein?

So, das Thema ist ausgelutscht. Betreibe Du weiterhin Deine pseudowissenschaftlichen Analysen und logischen Schlussfolgerungen. Bei all den Fakten, die Du produzierst und bei den zahlreichen Beiträgen, die Du verfasst, hast damit alle Hände voll zu tun.

Ich melde mich hiermit von dieser sinnlosen Diskussion ab. Tob Dich ruhig noch einmal unsachlich aus...

Subject: Aw: Eine Frage

Posted by [Combustable](#) on Tue, 10 May 2011 17:15:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

babyhair schrieb am Tue, 10 May 2011 19:00Du bist nicht gerade der Hans Meiser des Diskutierens... Und Deine Rumreiterei auf meiner ersten FUT ist nicht nur unsachlich, sondern zeugt auch von schlechtem Stil.

Aber ein Zitat von Dir ist klasse:

"Und wie kommt es dann dass mir Experten dann in wissenschaftlichen Arbeiten zustimmen?"

Experten stimmen Dir in wissenschaftlichen Arbeiten zu. So so, da scheinst Du ja eine "Konifere" zu sein

Was Ziering vermutet kannst Du also durch Fakten widerlegen. Auch sehr interessant. Und von einer wachsenden Narbe steht in Deinem Zitat übrigens nichts, sondern nur, dass sie sich verändert. Das ist ein Unterschied und nicht neu. Und ein "Kampf gegen Windmühlen" würde bedeuten, dass ständige Haare um die Narbe ausfallen würden. Das ist absolut

lächerlich.

Histogen verbessert natürlich nicht totes Gewebe. Aber von totem Gewebe sprichst ja auch nur Du, sonst niemand. Es ist auch nicht verwunderlich, dass vorhandene Follikel dicker werden. Das sagt aber nichts über die Wirkung auf Narbengewebe aus.

Damit Du es mal verstehst:

"Fak-tum, das; -s, Fak-ta/Fak-ten 1.(nachweisbare, unabänderliche) Tatsache 2. Geschehen, Ereignis" (Quelle: Langenscheidt Fremdwörterbuch)

Du glaubst, Leute vor möglichen Konsequenzen zu bewahren, redest aber ständig von Fakten. Lies Dir Deine Beiträge noch einmal durch und wenn Du dann nicht merkst, dass das eben keine Fakten, sondern lediglich Deine Meinungen, Vermutungen oder "logischen" Schlussfolgerungen sind, dann stimmt etwas nicht mit Deinem Leseverständnis. Aber dann weiß ich, wo das Problem liegt und muss mir keine Sorgen mehr um Dich machen.

Und noch einmal zum Mitmeißeln: Ich brauche nichts zu beweisen, denn Du stellst hier zweifelhafte Thesen auf, nicht ich.

Unendlicher Donor ist (so wie es jetzt scheint) nur eine Frage der Zeit. Warum sollte ich da anderer Meinung sein?

So, das Thema ist ausgelutscht. Betreibe Du weiterhin Deine pseudowissenschaftlichen Analysen und logischen Schlussfolgerungen. Bei all den Fakten, die Du produzierst und bei den zahlreichen Beiträgen, die Du verfasst, hast damit alle Hände voll zu tun. Ich melde mich hiermit von dieser sinnlosen Diskussion ab. Tob Dich ruhig noch einmal unsachlich aus...

Du hast Recht und Ich meine Ruhe
